



## Fakten

*Fünfhausgasse 6-8*  
*1150 Wien*  
**Baujahr:** 1985 bis 1987  
**Wohnungen:** 23  
**Architekt:** Emil Kovacic

### Wohnen in Wien

Ab den 1980er-Jahren bestimmte ein neuer Stadtentwicklungsplan die Wohnhaussanierung. Der 1984 gegründete Wiener Bodenbereitstellungs- und Stadterneuerungsfonds und das Wohnhaussanierungsgesetz 1985 ergänzten die optimalen Voraussetzungen für eine sanfte Stadterneuerung. 36 Prozent der Sanierungsgelder flossen in Gemeindebauten, sodass die berühmtesten Gemeindebauten aus der Zwischenkriegszeit saniert werden konnten, wie z. B. der Karl-Marx-Hof, der George-Washington-Hof oder der Rabenhof. Für Neubauten wurde durch Wettbewerbe eine qualitativ hochwertige und individuelle Architektur sichergestellt, wie das Beispiel Hundertwasserhaus zeigt.

### Geschichte

Auf dem Areal der heutigen Wohnhausanlage standen ursprünglich zwei Vorgängerbauten aus dem 19. Jahrhundert mit insgesamt 14 Wohnungen und sieben Lokalen, die in der ersten Hälfte der 1980er-Jahre zum Abbruch freigegeben wurden. Die Baubewilligung für das Wohnhaus von Emil Kovacic mit 23 Wohnungen, zwölf PKW- und drei Zweiradabstellplätzen stammt aus dem Jahr 1984.

### Die Architektur ...

Beim dem aus der zweiten Hälfte der 1980er-Jahre stammenden Eckwohnhaus handelt es sich um einen typischen Vertreter der Wiener Postmoderne. Die Fassade des fünfgeschoßigen

Gebäudes wird durch fünf segmentförmige Erker sowie typische Versatzstücke der Postmoderne wie Säulen, Pfeiler und Rundfenster strukturiert. Ein im ersten Stockwerk ansetzender, stark vor die Baulinie tretender Runderker mit vertieften Vertikalfeldern kennzeichnet den Eingangsbereich an der Hausecke, der unter den vergitterten, auf Säulen und Pfeilern ruhenden Arkadenöffnungen liegt. Sämtliche Erker durchschneiden das weit vorspringende Kranzgesims und dienen somit als Verbindung zwischen den Obergeschoßen und dem ausgebauten Dachgeschoß. Die Erkerfenster sind über die Geschoße durch vertikale, vertiefte Wandfelder miteinander verbunden. Verschiedene Dekorationselemente wie steinerne Blumentröge oder unterschiedlich geformte Putzfelder zieren die Fassade mit ihren hochrechteckigen, eher schmalen Fenstern.

### Der Name

Die Bezeichnung "Fünfhausgasse" sollte den alten Namen des Vorortes Fünfhaus bewahren, der 1892 als 15. Bezirk nach Wien eingemeindet wurde. Das genaue Benennungsdatum ist nicht bekannt.

### Architekten

Emil Kovacic - Emil C. Kovacic (geb. 1945) studierte Innenarchitektur und Architektur bei Norbert Schlesinger und Otto Niedermoser an der Hochschule für angewandte Kunst Wien und dissertierte 1978 an der Technischen Hochschule Graz. Zu seinen Werken zählen vor allem Revitalisierungen sowie internationale

Messebauten. Für die Gemeinde Wien entwarf er unter anderem die Wohnhausanlage Fünfhausgasse 6-8 in Wien 15 (1985-1987). Seit 1995 unterrichtet Kovacic Innenausbau an der HTL Mödling.

**Frauen- und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal:**

*"Unsere Gemeindebauten sind weltweit einzigartig.  
Die Hofbeschreibungen laden Sie dazu ein,  
deren Geschichte, Vielfalt und Schönheit  
näher kennenzulernen"*